

Halbrundbebauung „Mönkingheide-Langeland“, Senden

Auslober:

Gemeinde Senden

Wettbewerbsart:

Einstufiger, begrenzt offener Architekten- und Investorenwettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 12 Teilnehmern sowie 3 Zuladungen

Teilnehmer:

Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Investoren

Beteiligung:

8 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	04. 03. 2003
Abgabetermin Pläne	30. 05. 2003
Abgabetermin Modell	10. 06. 2003
Preisgerichtssitzung	10. 07. 2003

Preisrichter:

Heiner Farwick, Ahaus (Vors.)
 Kerstin Ahrens-Pörtner, Hilter
 Stefan Schopmeyer, Münster
 Sabine Heitkamp-Deppe, Gemeinde Senden
 Alfred Holz, Bürgermeister, Gemeinde Senden
 Reinhold Walkötter, Gemeinde Senden
 Stellv.: Reinhard Drees, Bielefeld
 Arno Meyer, Lüdinghausen

1. Preis (€ 4.000,-):

Arch.: Eckhard Scholz, Senden
 Investor: Voss und Graue GmbH & Co. KG, Coesfeld
 Mitarbeit: Sonja Hesselmann

2. Preis (€ 3.000,-):

Arch.: Andreas Kimmel, Senden
 Investor: B. Liesert GmbH & Co. KG, Dülmen
 Kunst: Jim Yohe, New York

Anerkennung (€ 1.500,-):

Arch.: Bleckmann und Krysz, Münster
 Eva Bleckmann · Andreas Krysz
 Investor: Elsbernd und Partner GmbH, Heek
 Mitarbeit: Michael Schomaker
 Stefanie Zuidinga · Oliver Sten Ohletz

Anerkennung (€ 1.500,-):

Arch.: A.K.T. Architekten, Münster
 Thomas Krych · Klaus Tombrock
 Investor: Bauunternehmen Schrapper GmbH, Senden

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin einstimmig, die mit dem 1. Preis prämierte Arbeit als Grundlage für die weitere Realisierung der Halbrundbebauung zu wählen.

Modellfotos: Gemeinde Senden

Wettbewerbsaufgabe:

Die Gemeinde Senden beabsichtigt, 16 Grundstücke in einem städtebaulichen markanten Bereich am Ende der Eingangsachse zum Baugebiet „Mönkingheide-Langeland“ für eine Reihenhausbauung zur Verfügung zu stellen.

Grundlage für diese Planung ist das Ergebnis eines zweiphasigen städtebaulichen Ideenwettbewerbs aus dem Jahre 1997, aus dem ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan entwickelt wurde, der die Grundideen des 1. Preisträgers umsetzt. Die für die räumliche Wirkung des Baugebietes wichtige Reihenhausbauung nord- und südwestlich des bestehenden Kindergartens soll durch einen Wettbewerb konkretisiert und umgesetzt werden.

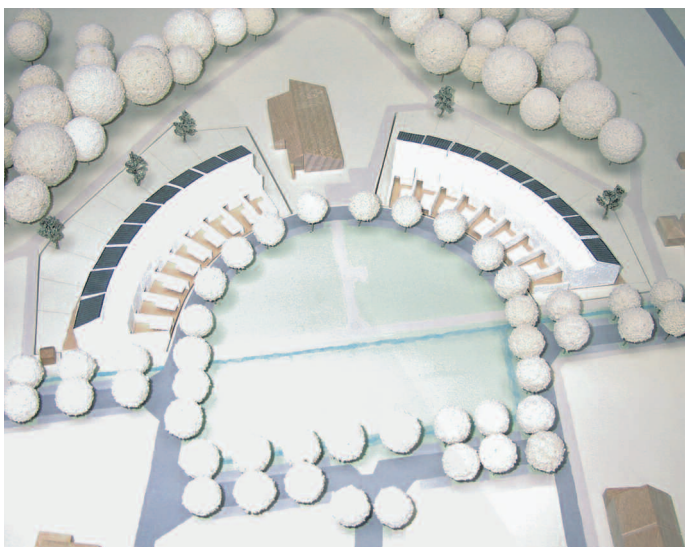
Wettbewerbsaufgabe ist der Entwurf für eine kosten- und flächensparende Wohnbauung auch unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte mit Grundrissen und Ansichten für die im Plan gekennzeichneten Baufelder des Bebauungsplanes „Mönkingheide-Langeland“. Obwohl der Bebauungsplan rechtsverbindlich ist, ist die Gemeinde grundsätzlich bereit, bei einer überzeugenden und schlüssigen Planung als Ergebnis des Architekten- und Investorenwettbewerbs ggf. vereinfachte Änderungen des bebauungsplanes durchzuführen.



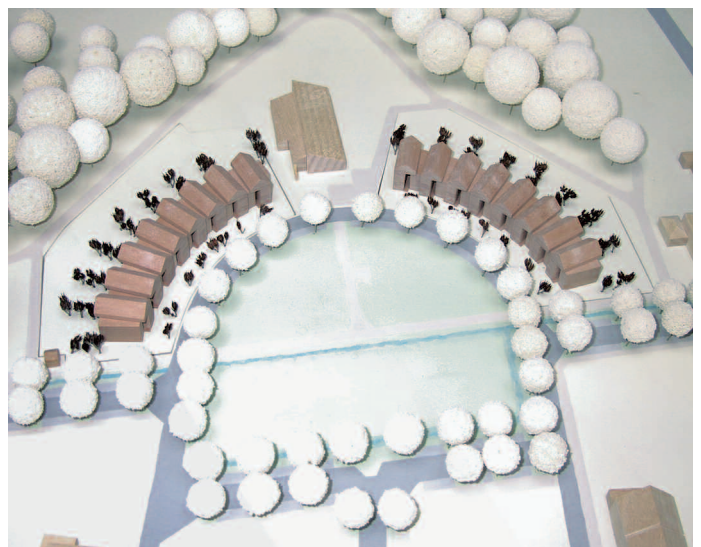
1. Preis: Eckhard Scholz, Senden · Voss und Graue GmbH & Co. KG, Coesfeld



2. Preis: Andreas Kimmel, Senden · B. Liesert GmbH & Co. KG, Dülmen



Anerkennung: Bleckmann und Krysz, Münster · Elsbernd und Partner GmbH, Heek



Anerkennung: A.K.T. Architekten, Münster · Bauunternehmen Schrapper GmbH, Senden